

OIKOCREDIT AUSTRIA PROTOKOLL DER 28. GENERALVERSAMMLUNG VOM 25. APRIL 2019

Ort: KPMG Gebäude
Porzellangasse 51, 1090 Wien
Zeit: 17.00 Uhr bis 19.50 Uhr

1. Einstimmung

Dr. Friedhelm Boschert begrüßt um 17:00 Uhr die anwesenden Mitglieder und stellt fest, dass gemäß § 9 (7) der Statuten die Anwesenheit der Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder für die Beschlussfähigkeit notwendig ist. Da dies nicht der Fall ist, vertagt er den Beginn um 15 Minuten. Während dieser Zeitspanne wird ein Video über die Tätigkeiten von Oikocredit im Jahre 2018 gezeigt.

2. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 17:15 Uhr beginnt somit die 28. Generalversammlung. Boschert begrüßt die 136 anwesenden Vereinsmitglieder und dankt ihnen für ihr Kommen. Speziell begrüßt er die ehemaligen Vorstandsmitglieder Dr. Robert Wychera und Gerhard Novy mit Gattin. Sein besonderer Gruß gilt Mag. Mechtler von der KPMG als Hausherrn, dem er für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten und für das anschließende Buffet dankt.

Mag. Mechtler freut sich, die Prüfung nun zum vierten Mal durchführen zu dürfen und stellt diese und die Zurverfügungstellung des Raumes als Teil des sozialen Engagements der KPMG dar. Er wünscht dem Vorstand und den Mitgliedern eine spannende und interessante Generalversammlung.

Boschert begrüßt weiters die anwesenden Vorstandsmitglieder, die Repräsentanten und Repräsentantinnen aus den Bundesländern, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Möllwaldplatz, die vielen Multiplikatorinnen und Multiplikatoren und besonders den Vorstandsvorsitzenden von Oikocredit International, Thos Gieskes und Petra Lens, die im Vorstand von Oikocredit International für Personalagenden zuständig ist. Beide werden unter Tagesordnungspunkt 5 das Wort ergreifen.

Er übergibt das Mikrofon an den Moderator Prof. Claus Reitan, der in bewährter Weise professionell durch die Generalversammlung führen wird. Dieser übernimmt die Moderation und dankt für das Vertrauen. Er bedankt sich beim Technikteam von KPMG und bei Doris Bankhamer für die Übersetzung der Vorträge aus dem Englischen.

Er stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit nach der Vertagung gegeben ist und geht in die weitere Tagesordnung ein.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls der 27. Generalversammlung vom 19. April 2018

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung war auf der Homepage von Oikocredit einzusehen und wurde zusätzlich jedem Teilnehmer/jeder Teilnehmerin auf seinen/ihren Platz aufgelegt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt

5. Bericht Oikocredit International

Petra Lens, Vorstandsmitglied von Oikocredit International begrüßt die Mitglieder auf Deutsch und geht dann in ihrem Vortrag auf die englische Sprache über.

Sie gibt einen Überblick, wo Oikocredit heute steht und was die Stärken von Oikocredit ausmacht, wobei aus ihrer Sicht die Erfahrung und die Kompetenz der Mitarbeiter besonders wichtig sind.

Dann geht sie auf die adaptierte Strategie von Oikocredit ein, das Update, welches 2017 bis 2018 erfolgte. Vier wesentliche Punkte lagen der Update-Strategie zugrunde – Relevanz für die Kunden, Erreichen des bestmöglichen sozialen Effektes, Effizienzverbesserungen, und ein Eingehen auf die externen Herausforderungen eines sich rasch veränderten Marktes.

Die sechs strategischen Ziele von Oikocredit wurden nicht geändert und gelten weiter. Sie geht auf die ersten beiden Punkte ein.

- Fokus auf einkommensschwache Menschen im Bereich finanzielle Inklusion, Landwirtschaft und erneuerbare Energien
- Schwerpunkt dort, wo der Bedarf und die Möglichkeiten am größten sind – Konzentration auf 33 Länder.

Die nächsten Hauptpunkte und die finanziellen Ergebnisse 2018 behandelt Thos Gieskes, der zunächst die Mitglieder ebenfalls herzlichst begrüßt.

- Der dritte Hauptpunkt liegt in einer verstärkten sozialen Wirkung, was er anhand eines Beispiels aus dem Bereich „clean cooking“ in Rwanda erläutert.
- Hauptpunkte vier und fünf liegen im Bereich der Verbindung und Zusammenarbeit von Partnern und der Einführung neuer Techniken zur Verstärkung der sozialen Wirkung der Arbeit von Oikocredit.
- Der letzte Hauptpunkt besteht aus dem Zuwachs von Mitgliedern und Investoren, sowohl im privaten als auch im kirchlichen Bereich, um so Teil der wachsenden globalen Bewegung für sozialen Wandel zu sein.

Dann geht Gieskes auf die Ergebnisse von Oikocredit International für das Jahr 2018 ein und verweist hier auf die Homepage www.oikocredit.coop/annual-report wo im Sinne größtmöglicher Transparenz die Details ersichtlich sind.

Er gibt einen Überblick über die Erfolge und die Herausforderungen des Jahres 2018. Das Anteilskapital stieg 2018 von 1,012 auf 1,083 Mio Euro.

Obwohl das Vermögen im Jahr 2018 gegenüber dem Vorjahr von 1.220 Mio Euro auf 1,293 Mio Euro und die Finanzierungsleistungen von 962 auf 1,047 Mio Euro stiegen, konnte

aufgrund des schwierigen Umfeldes nur 1,3 Mio Euro Gewinn eingefahren werden (2017 – 18,4 Mio Euro).

Trotzdem hat sich das Management entschlossen, der Hauptversammlung die Auszahlung einer 1-prozentigen Dividende vorzuschlagen. Diese wird in etwa 10,6 Mio Euro betragen. Er verweist auf die derzeit in Gang befindlichen Restrukturierungsmaßnahmen, da eine Bezahlung der Dividende aus den Reserven der Ausnahmefall ist und die Reserven wieder aufzufüllen sind.

In der folgenden Diskussion wird auf die regionale Verteilung der eingesetzten Mittel eingegangen – die derzeitige Dominanz liegt in Südamerika, das Wachstum soll aber weiter in Afrika liegen.

Ziel ist auch die Einbeziehung von digitalen Zahlungsmöglichkeiten für eine schnellere Handhabung.

Ein Wachstum von Oikocredit ist weiterhin das Ziel, da die Zahl der einkommensschwachen Bevölkerungsgruppen, denen ein Zugang zu Bankleistungen und zur erneuerbaren Energie nicht möglich ist, nach wie vor sehr groß ist. Auf die Aufforderung eine Prognose für die zukünftige Dividende zugeben, wurde darauf hingewiesen, dass die Bemessung der Dividende ein offener Prozess und abhängig vom Gewinn sei. Die Höhe der Dividende wird jährlich bei der Generalversammlung der Internationalen Genossenschaft getroffen. Reitan dankt den beiden Vortragenden für die detaillierten Ausführungen und verweist nochmals auf die Homepage von Oikocredit International.

6. Oikocredit Austria – Jahresbericht 2018 und Ausblick 2019

Boschert dankt ebenfalls den Vortragenden für die authentischen Berichte.

Er weist auf die hervorragende Stellung des österreichischen Förderkreises beim Aufbringen der Mittel für Oikocredit International hin. Bei den Mitgliedern liegt er hinter Deutschland und Holland auf Rang 3. Beim Anteilskapital auf Rang 4.

Per Jahresende 2018 gehörten dem Förderkreis 6.134 Mitglieder an, eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 301 Mitglieder.

Das Anteilskapital stieg im Jahre 2018 um rd. 10 Prozent auf 123,5 Mio EURO. Viele Mitglieder stocken ihr Anteilskapital auf, ein Zeichen des Vertrauens zu Oikocredit.

Derzeit ist das Ziel, die regionale Präsenz im Westen zu stärken. 50 Veranstaltungen wurden in ganz Österreich abgehalten, damit wurden immerhin 3.200 Menschen erreicht. Der Förderkreis ist bei Messen und Vorträgen und auch im Bildungsbereich präsent, viele Ehrenamtliche sind im Einsatz. Er stellt die anwesenden Veronika Canaval, Bernhard Wasle und Julia Baumgartner vor und bedankt sich ebenfalls bei den abwesenden regionalen RepräsentantInnen Rosmarie Obojes und Viktor Leutgeb.

Für 2019 ist eine Weiterführung und auch Verstärkung der Aktivitäten geplant. Ein von Viktor Leutgeb initiiertes Bildungs-Projekt wird nach vier Jahren in Oberösterreich wiederholt. Gemeinsam mit dem Land Oberösterreich, der Auma Obama Stiftung und anderen Partnern werden 17 Jugendliche aus Afrika im Juni 2019 an landwirtschaftlichen Fachschulen die Möglichkeit einer Weiterbildung in kleinstrukturierter aber erfolgreicher Landwirtschaft erhalten.

All diese Tätigkeiten werden vom Büro am Möllwaldplatz von den hervorragenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Zusammenarbeit mit ICEP koordiniert und unterstützt. Neben der Mitgliederverwaltung und der Öffentlichkeitsarbeit gibt es noch vielfältige Aufgaben zu bewältigen. Er stellt sie einzeln vor, an der Spitze Helmut Berg, weiters

Katharina Gerik, Natascha Händler, Lisa Holzinger, Melanie Frühstück und Maja Spnulovic und spricht ihnen seinen Dank aus, auch für die gute Vorbereitung der heutigen Generalversammlung.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, schließt Reitan diesen Tagesordnungspunkt mit herzlichem Dank an den Vorsitzenden.

7. Bericht des Kassiers – Rechnungsabschluss 2018

Dr. Rainald Tippow, der Kassier, erläutert den Jahresabschluss 2018. Zuerst bedankt er sich für die hervorragende Arbeit der Mitarbeiter im Büro am Möllwaldplatz. Die geplanten Ziele für 2018 konnten sowohl beim Zuwachs der Investments als auch beim Mitgliederzuwachs nicht ganz erreicht werden. Hier spielte sicher die Dividendenreduktion eine Rolle.

Er erläutert die Bilanz, die Aktiva und Passiva betragen 171.903 Euro. Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit 386.675 Euro. Er geht auf die Erträge ein, deren wesentliche Positionen die Mitgliedsbeiträge in Höhe von 118.177 Euro und die Zuschüsse von Oikocredit International in Höhe von 229.126 Euro darstellen.

Bei den Aufwänden erläutert er die wesentlichen Posten, der Rücklage können 25.042 Euro zugeführt werden.

In der folgenden Diskussion wird die Höhe der Zuschüsse aus Holland erläutert, sie richtet sich nach Mitgliederzahl und Kapitalzuwachs nach einem fix vereinbarten Schlüssel.

Er geht auf die Zusammenarbeit des Förderkreises mit OISF ein und nennt als Anteilskapital pro Mitglied die Summe von durchschnittlich rd. 25.000 Euro. 95 Prozent der Anleger sind Einzelpersonen.

Die Abstimmung über den Bericht des Kassiers ergibt eine einstimmige Annahme.

8. Bericht der Rechnungsprüfer

Mag. Mechtler hat gemeinsam mit Mag. Denise Aigner die Prüfung für das Rechnungsjahr 2018 durchgeführt. Er berichtet, dass bei Oikocredit sowohl eine Abschlussprüfung als auch eine Vereinsprüfung durchgeführt wird.

Die Abschlussprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Rechnungsabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31.12.2018 sowie der Ertragslage des Vereins für das Rechnungsjahr 2018.

Die vereinsrechtliche Prüfung ergab, dass die Beträge statutengemäß verwendet wurden, Gebarungsmängel wurden nicht festgestellt. In allen wesentlichen Belangen ist die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung gegeben.

Einige Exemplare des Prüfberichtes liegen zur Einsichtnahme auf.

Reitan lässt über den Bericht abstimmen und stellt die einstimmige Annahme fest.

Boschert dankt für den Bericht, die gute Arbeit der KPMG und das budgetfreundliche Honorar für die Abschlussprüfung.

Mechtler führt dazu aus, dass KPMG diese Tätigkeiten gerne als Teil ihrer "Corporate Social Responsibility" betrachtet und dies auch weiterführen wird. In diesem Zusammenhang lädt er zum anschließenden Buffet ein.

9. Entlastung des Vorstandes

Dr. Robert Wychera stellt den Antrag, aufgrund des guten Jahresergebnisses und der erfreulichen Berichte dem Vorstand die Entlastung zu erteilen und ihm und dem Büropersonal Dank und Anerkennung auszusprechen.

Der Antrag wird per Akklamation angenommen.

Boschert bedankt sich namens des gesamten Vorstandes für diesen Vertrauensbeweis.

10. Wahl der Rechnungsprüfer

Boschert schlägt vor, die KPMG auch mit der Prüfung des Rechnungsabschlusses 2019 zu beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Boschert bedankt sich nochmals bei Mag. Mechtler und ersucht, den Dank auch an die Kollegen weiterzugeben.

Frau Mag. Aigner bedankt sich namens der KPMG für das Vertrauen.

11. Haushaltsplan/Budget 2019

Tippow erläutert die Zahlen des vorliegenden Haushaltsplanes 2019, der ausgeglichen mit 396.648 EURO schließt. Dieser ist geringfügig über den Ist-Zahlen für 2018 gelegen.

Er erläutert die einzelnen Positionen, geht bei den Erträgen auf die Auflösung der Rücklagen für das Bildungsprojekt ein und weist bei den Aufwänden auf dieses und die geplante Roadshow und Pressereise hin. Die Personalkosten sind gegenüber dem Vorjahr geringfügig geringer eingeplant.

Eine Zuführung zur Rücklage ist für 2019 nicht geplant.

In der Diskussion antwortet Tippow auf die Frage, welcher Kollektivvertrag angewendet wird, dass sich Oikocredit an die NGO's anlehnt.

Gieskes beantwortet die Frage nach der zukünftigen Dividendenentwicklung, dass dies nicht vorhersehbar ist, verweist jedoch auf die bisherige kontinuierliche Entwicklung.

Die Zinsen für Mikrokredite auf Euro-Basis bezeichnet er zwischen 5 und 10 Prozent und erklärt, dass es keine direkten Kontakte von Oikocredit International mit Mikrokreditnehmern gibt, sondern immer ausgewählte, geprüfte Mikrofinanzorganisationen zwischengeschaltet sind.

Die Abstimmung über das vorliegende Budget 2019 ergibt dessen einstimmige Annahme.

12. Vertretung von Oikocredit Austria bei der Generalversammlung 2019 von Oikocredit International in den Niederlanden

Der laut Statuten zu stellende Antrag, Friedhelm Boschert und Günter Lenhart zur Generalversammlung zu entsenden, wird einstimmig angenommen.

13. Allfälliges

Das ehemalige Vorstandsmitglied Gerhard Novy geht auf einen Artikel über Oikocredit im Standard ein, der mit vielen Unwahrheiten Oikocredit schlecht macht und danach einigermaßen versöhnlich endet. Er ist der Meinung, dass man sich dagegen wehren muss. Berg führt aus, dass sich der Vorstand in dieser Angelegenheit schon zu Wort gemeldet hat. Er ersucht jedoch Anleger ebenfalls zu reagieren, da dies seiner Erfahrung nach mehr Wirkung zeigt.

Auf die Frage, ob es Untersuchungen über die Auswirkungen von Mikrokrediten gibt, antwortet Gieskes, dass man daran arbeitet, diese Wirkung auf wissenschaftlicher Basis nachzuweisen.

Lenhart kennt Untersuchungen, die die bessere Wirkung von Mikrokrediten gegenüber der üblichen Entwicklungshilfe bestätigen. Eine anwesende Anlegerin bestätigt dies aus eigener Erfahrung in Indien.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, dankt Boschert abschließend dem Moderator, Prof. Reitan für die vorbildliche Moderation. Er dankt nochmals dem gesamten Vorstand und dem Team am Möllwaldplatz.

Den anwesenden Mitgliedern dankt er für ihr Interesse, ihre Aufmerksamkeit und ihre Mitwirkung an der Diskussion. Er schließt die 28. Generalversammlung um 19:50 Uhr und lädt zum Buffet.

f.d.R. Alfred Lauber, 5.5.2019